

Musik, Gesang und Comedy

Beim Konzert „Dreiklang“ kamen alle auf ihre Kosten

■ **Senne (Iub).** Weil sie im Vorjahr so ein großer Erfolg war, hatte der Kulturkreis Senne auch in diesem Jahr wieder die Veranstaltung „Dreiklang“ organisiert. Gut 200 Besucher waren am Freitagabend ins Forum des Senner Schulzentrums gekommen, um sich das bunte und abwechslungsreiche Programm anzuschauen – oder besser: anzuhören.

Zu Gast in diesem Jahr waren der Chor Vocapella, der Musiker Simon Roloff und Komiker Urgestein Heinz Flottmann. „Wir wollen dem Publikum mit unserem Konzert immer etwas Besonderes bieten. Dreiklang steht ja auch für die drei unterschiedlichen Elemente, die auf der Bühne zu sehen sind“, so Karin Weismüller vom Senner Kulturkreis. Zusammen mit ihrem Partner Ludger Borowski hatte sie die Veranstaltung geplant und auf die Beine gestellt.

Die über 40 Sängerinnen und Sänger von Vocapella hatten sich für ihren Auftritt etwas Be-



Klangliche Vielfalt: Simon Roloff begeisterte das Publikum mit seinem Spiel auf dem Marimbaphon. FOTOS: LUCAS BRAUN

Musiker Simon Roloff das Publikum zu fesseln. „Das Marimbaphon ist mit dem Xylophon verwandt und stammt ursprünglich aus Afrika“, so der Musiker. Mit 60 Tasten und 4 Schlägern holte der gebürtige Bielefelder und gelernte Schlagzeuger eine unglaubliche Tonvielfalt aus dem Instrument und begeisterte das Publikum. Im Gegensatz zum Chor präsentierte er fast ausschließlich klassische Stücke.

Neben der musikalischen Unterhaltung, gab es aber auch ein Programm, das auf die Lachmuskeln abzielte. Der Komiker Heinz Flottmann führte mit seinen komödiantischen Text- und Musikeinlagen durch den Abend. In bekannter Manier ließ das „Urgestein“ als selbsternannter „ostwestfälischer Sonderbeauftragter für Spezialfeierlichkeiten“ keinen Witz oder Kalauer aus, und sorgte von Beginn an für gute und lockere Stimmung im Saal.

„Ein herrlicher Abend, der im nächsten Jahr hoffentlich wieder seine Wiederholung findet“, freut sich Veranstalterin Weismüller. Als nächstes steht im November „Ein Abend mit Wilhelm Busch“ auf dem Programm des Senner-Kulturkreises. Wer mehr über den Verein und seine Aktivitäten erfahren möchte wird im Internet unter: www.kulturkreis-senne.de fündig.



Heizte ein: Heinz Flottmann sorgte mit seinem Comedyprogramm für gute Stimmung.

sonderes überlegt. Unter Leitung von Annegret Rey und begleitet vom Klavier sangen sie ausschließlich Lieder, die aus berühmten Filmen stammen und den meisten Hörern bestens bekannt waren. So gab es etwa „As time goes by“ aus Casablanca oder „My heart will go on“ aus dem Film Titanic zu hören.

Mit einem äußerst ungewöhnlichen Instrument wusste der



Stimmgewaltig: Unter Leitung von Annegret Rey(r.) gaben die Sängerinnen und Sänger von Vocapella bekannte Filmmusik zum Besten.